

SMOOTHLINE

Smoothline: Ohne Sorgenfalten durch die Krise

Die Wirtschaftskrise treibt derzeit vielen Leuten Sorgenfalten auf die Stirn. Weniger Sorgen machen müssen sich zwei Ärzte – Dan Iselin und Philippe Snozzi – aus Zürich, die im Sommer 2007 mit Smoothline die erste Botox-Walk-In Lifestyle-Praxis der Schweiz eröffnet haben: Die Zahl ihrer Kunden wächst trotz Krise. Es scheint, als hätten die beiden mit ihrem innovativen Angebot und ihrem überdurchschnittlichen Qualitätsbestreben den Nerv der Zeit getroffen.

Schönheit durch Jugendlichkeit beschäftigte die Menschen schon in der Antike. Die Suche nach Wegen der Bewahrung der eigenen Jugendlichkeit ist so alt wie die Menschheit selbst. Ganze Industrien – von der Kosmetikindustrie bis hin zu den der Schönheitschirurgie – haben sich diesem ewigen Thema verschrieben. Seit einigen Jahren gibt es einen neuen Zwischenweg zwischen Crème und Messer: Botulinumtoxin, kurz Botox, lässt Falten äusserst wirkungsvoll ohne chirurgischen Eingriff verschwinden. Was in Hollywood schon lange zum guten Ton gehört, erobert nun dank einem innovativen Konzept auch Zürich und Europa.





Die zwei Zürcher Ärzte hatten bereits 2007 die Zeichen der Zeit erkannt und die Idee ausgearbeitet, das amerikanische Botox-Walk-In-Konzept nach Zürich – und damit erstmals nach Europa – zu bringen. Die Grundidee war einfach: Botox-Behandlungen sollten ihrer Meinung nach jeder Frau und jedem Mann leicht zugänglich sein. Da ein grosser Teil ihrer Kundschaft berufstätig war und über wenig freie Zeit verfügte, war den beiden klar, dass ihre Kundschaft auch ohne Voranmeldung Zugang zu einer Behandlung haben müsste. Somit war das Walk-In Konzept geboren.

Der definitive Startschuss fiel im Sommer 2007: Die beiden Jungunternehmer riefen **smoothline** ins Leben und sagten den Falten den Kampf an. Während den ersten Monaten mieteten sich die Ärzte im Rahmen einer Pilotphase in vorbestehende Räumlichkeiten ein und behandelten ihre Kundschaft nur jeweils Montags. Schnell zeigte sich, dass die Zeit reif war für ihr Angebot und dass ein Kundenbedürfnis vorhanden war: Der Erfolg stellte sich umgehend ein. Schon bald waren am Montag keine Termine mehr frei und die beiden begaben sich auf die Suche nach Räumlichkeiten für eine eigene, grössere Praxis, um ihre Dienstleistung während der ganzen Woche anbieten zu können. Im April 2008 – noch nicht einmal ein Jahr nach dem Start – konnten die beiden Ärzte ihre eigene Klinik an bester Lage in Zürich eröffnen – Mitten im Zentrum der Stadt direkt neben dem Hauptbahnhof, am Ein-

gangstor zur edlen Zürcher Bahnhofstrasse. Behandelt wird dort von Dienstags bis Samstags – bis in den späten Abend hinein. Trotz Wirtschaftskrise wächst das Geschäft der beiden Jungunternehmer weiter. Worin liegt das Geheimnis ihres Erfolgs?

Das Bestechende am neuen Konzept ist, dass die beiden Ärzte ihre Dienstleistungen von der Steifheit und der angespannten Atmosphäre einer Arztpraxis befreit haben und diese in einer gediegenen Atmosphäre als Lifestyleprodukt anbieten – dabei aber in Sachen Professionalität und Qualität keinerlei Abstriche machen. Die Behandlungen werden durch qualifizierte und erfahrene Ärzte nach den höchsten medizinischen Qualitätsstandards durchgeführt. Reservationen sind zwar auch bei **smoothline** durchaus erwünscht, aber wegen des Walk-In Konzepts nicht zwingend notwendig. So können Kunden während den Behandlungszeiten auch spontan vorbeikommen.

Ein weiterer wichtiger Baustein ihres Erfolges sind die ständige Innovation und Weiterentwicklung; So entwickelten sie beispielsweise den "**smoothLIFT**", eine Behandlungsmethode, bei der mit Botox und Fillern in neuester Anwendungstechnik erstaunliche Liftingeffekte erzielt werden können. So wird Kundinnen und Kunden, welche einen Liftingeffekt wünschen, einen Gang unters Messer erspart.

Die smoothline Ärzte legen grossen Wert auf ein profundes Vorgespräch und erarbeiten mit jeder Kundin und jedem Kunden einen individuellen Behandlungsplan, um allen Bedürfnissen bestmöglich gerecht zu werden. ■

www.smoothline.ch

